

---

## **Der Kommunale Vollzugsdienst; Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG)**

### **Zielgruppe:**

Kommunale Vollzugsbedienstete, die mit der Durchführung/dem Vollzug von Maßnahmen nach dem Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG) beauftragt sind oder deren Aufgabenbereich diesbezüglich erweitert werden soll.

### **Seminarinhalt: 1. Veranstaltungstag**

#### **Teil I, rechtliche/theoretische Grundlagen zum Umgang mit psychisch kranken Menschen**

- Was sind psychische Störungen/Erkrankungen?
- Landesgesetze zum Schutz und zur Hilfe für psychisch Kranke
- Rechtliche Grundlagen für Zwangseinweisungen
- Die maßgeblichen Bestimmungen des PsychKHG Rheinland-Pfalz
- Unterbringungsverfahren in der Praxis, u. a. die Zusammenarbeit mit dem sozialpsychiatrischen Dienst, die effektive Behandlung von Akutlagen, die sofortige Unterbringung, die Kompetenz Kommunaler Vollzugskräfte, die Beachtung der Eigensicherung, etc.

### **Referent:**

Dr. John Klein, Psychologierat, Dipl.-Psych., Justizvollzugsschule Rheinland-Pfalz

---

## Seminarinhalt: 2. Veranstaltungstag

### Teil II, Praxisteil, insbesondere Durchführung von Situationstrainings

Schwerpunkt des Praxisteils ist die Durchführung von Situationstrainings, die es ermöglichen, rechtliche Aspekte mit praktischen Inhalten zu verbinden, um eine ganzheitliche Fortbildung der Teilnehmer zu gewährleisten.

Ziel ist es, Lebenssachverhalte im Umgang mit psychisch gestörten Menschen sozialadäquat, kommunikativ angemessen, taktisch günstig und unter Berücksichtigung der Eigensicherung und der Verhältnismäßigkeit bewältigen zu können, um dadurch auf der Grundlage eines persönlichen Handlungskonzeptes eine größtmögliche Handlungssicherheit zu erlangen.

### Referenten:

Trainer der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz

### Methodik:

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion, Praxisorientiertes Situationstraining mit qualifizierter Rückmeldung

### Termin, Tagungsort:

**9. und 10. Juli 2024** an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz, Standort Wittlich-Wengerohr, Zur Polizeischule, 54516 Wittlich

### Gebühr:

Die Kosten für die 2-tägige Fortbildungsmaßnahme belaufen sich auf 360,00 € je Teilnehmer\*in, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 16 Personen. In vorstehendem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung der Teilnehmenden enthalten.

### Anmeldung:

bitte per E-Mail an: [a.wollenweber@hoev-rlp.de](mailto:a.wollenweber@hoev-rlp.de)